

27. März 2014 – 3. Fastenwoche

Lesungen des Tages: : Jer 7,23–28; Lk 11,14–23



Foto: Kapellenfenster in Obereggen; Foto Sr. Mirjam Volgger

Wenn ich aber die Dämonen durch den Finger
Gottes austreibe, dann ist doch das Reich Gottes
schon zu euch gekommen. (Lk 11,20)

Reich Gottes spürbar und erfahrbar

Die Hand Gottes - kraftvoll und schöpferisch,
schützend und heilend.

Doch allein der Finger Gottes wirkt schon Gutes.

Die neue Schöpfung bricht machtvoll an.

Reich Gottes ist gegenwärtig,
ist spürbar und erfahrbar,
ist mitten unter uns,

wenn böse Mächte vertrieben werden
wenn Kranke geheilt werden
wenn Kindern Beachtung und Liebe geschenkt wird
wenn Schuldigen vergeben wird
wenn Hungernde gesättigt
und Gefangene befreit werden
wenn Armen und Trauernden Hoffnung vermittelt wird
wenn der Tod seinen Schrecken verliert und
das Leben siegt.

Christine Gruber-Reichinger